

§ 73.

Folgen der Entdeckung America's.

Nun hätte ich die Entdeckung der neuen Welt in der Kürze erzählt. Es ist wohl eine interessante Geschichte, aber wie viele Gräueltthaten haben wir gefunden! — Gräueltthaten, die noch jetzt fortbauern. Wären die Indianer nicht weit glücklicher gewesen, wenn die grausamen Europäer nie den Weg nach America und Ostindien gefunden hätten? So denkt hier vielleicht mancher gutmüthige Leser. Nicht nur, daß die Americaner zu Tausenden abgeschlachtet wurden, sie lernten auch die Laster der Europäer, Falschheit, Trunkenheit, Habsucht, und erbten von ihnen viele Krankheiten, z. B. die Blattern. Indessen haben die Europäer den Indianern auch vieles genutzt. Man denke nur an den Genuß des Menschenfleisches bei den Karaiben und Mexikanern. Wer hat diese scheußliche Sitte in America abgestellt? Ohne die Europäer stände America wahrscheinlich noch jetzt in der Bildung nicht höher, als Columbus, Cortez und Pizarro es fanden. Um dieses großen Zweckes willen muß man alle die blutigen Mittel übersehen, welche dabei angewendet sind. Alle Religionsanstalten, Erzbisthümer und Bisthümer, Klöster und Kapitel, Pfarren und Schulen wurden aus Europa nach America verpflanzt, die Stadt Mexiko allein zählte bald 55 Klöster, Lima 40, das Vicekönigreich Neuspanien 400. Dadurch wurde das Christenthum in America doch fest begründet, denn die Schaaren der Ordensgeistlichen waren keine Tagdiebe, für die Größe America's reichten sie nicht einmal hin, und besonders haben die Dominikaner den Ruhm, die Indianer gegen die Grausamkeit ihrer Landsleute immer in Schutz genommen zu haben. Aber freilich, sie hatten kaum andere Waffen, als das Wort ihres Mundes.

So sehr wir die Grausamkeit der Spanier verabscheuen, so müssen wir doch gerecht sein, und dieselbe auch nicht übertreiben, wie von vielen Uebelwollenden geschehen ist. „In Europa war die Meinung,“ — sagt ein neuerer Reisender — „die rothe Race sei durch die Grausamkeit der spanischen Eroberer ausgerottet worden. — Wie staunte Europa, als es durch Humboldt erfuhr, daß Mexiko allein eine Bevölker-